

**Auswertung MDRfragt:
Steuerverschwendung oder verlängerungswürdig – wie weiter mit
dem 9-Euro-Ticket?**

Befragungszeitraum: 29.07.- 01.08.2022

27.578 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Ergebnisse in der Übersicht:

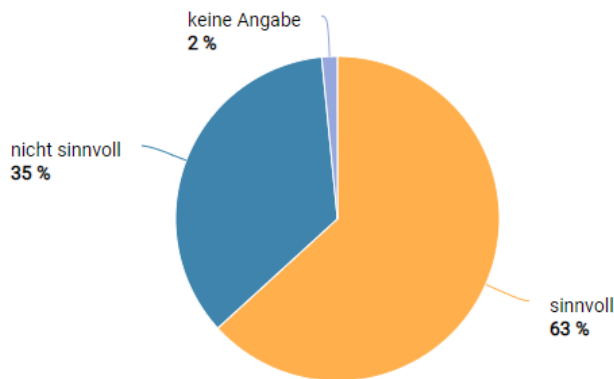
- **Deutliche Mehrheit sieht 9-Euro-Ticket als sinnvolle Maßnahme zur finanziellen Entlastung**
- **In der Stadt gibt es mehr Zustimmung zum Ticket**
- **Allerdings spürt nur ein Drittel persönlich eine finanzielle Entlastung**
- **Etwa die Hälfte sieht 9-Euro-Ticket als Erfolg**
- **Geteilte Meinung zur Verlängerung des 9-Euro-Tickets**
- **Ein deutschlandweites Monatsticket sollte am ehesten 30 Euro kosten**
- **Schlechte Verbindungen sind der Hauptgrund, das Ticket nicht zu nutzen**
- **Fast die Hälfte der Ticketnutzer könnte sich vorstellen, in Zukunft den öffentlichen Nahverkehr statt des Autos zu nutzen**

Die Ergebnisse im Detail:

Deutliche Mehrheit sieht 9-Euro-Ticket als Maßnahme zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger

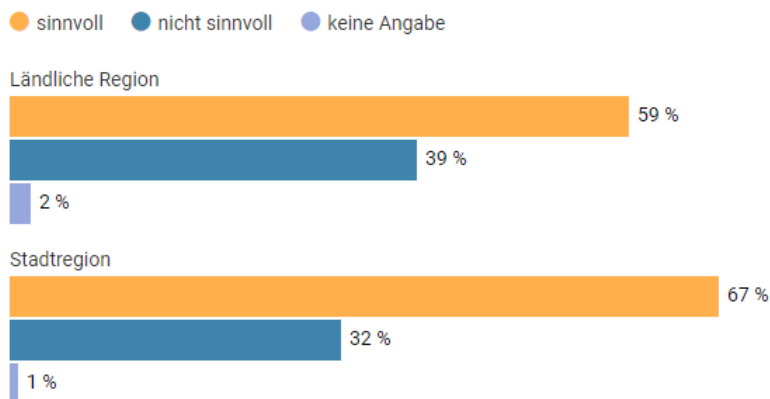
63 Prozent der Befragungsteilnehmenden erachten das 9-Euro-Ticket als sinnvolle Maßnahme zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger. Etwa ein Drittel (35%) sieht das nicht so.

Frage: Was halten Sie vom 9-Euro-Ticket als Maßnahme zur Entlastung der Bürger?



2

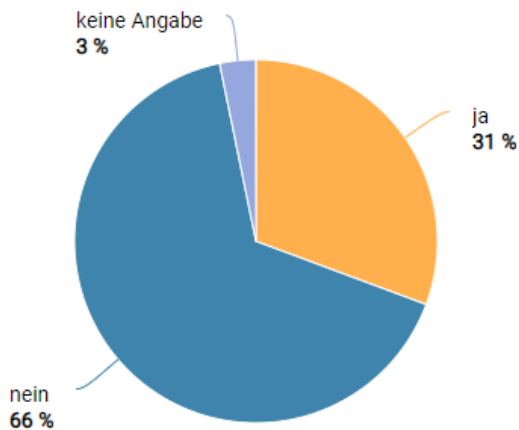
Bei den Befragungsteilnehmenden aus den ländlichen Regionen erachtet eine Mehrheit (59%) das 9-Euro-Ticket als Entlastung. 39 Prozent sehen das Ticket nicht als sinnvolle Maßnahme zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger. In der Stadtregion denkt eine noch größere Mehrheit (67%), dass das 9-Euro-Ticket die Bürger entlastet. Knapp ein Drittel (32%) sagt hier, das Ticket sei nicht sinnvoll.



Bei zwei Drittel der Befragungsteilnehmenden erzielte das 9-Euro-Ticket keine finanzielle Entlastung - insbesondere in ländlichen Regionen ist das der Fall

Für 31 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, die an der Befragung teilgenommen haben, erzielte das 9-Euro-Ticket eine spürbare finanzielle Entlastung. Zwei Drittel (66%) hingegen konnten durch das Ticket nicht finanziell entlastet werden.

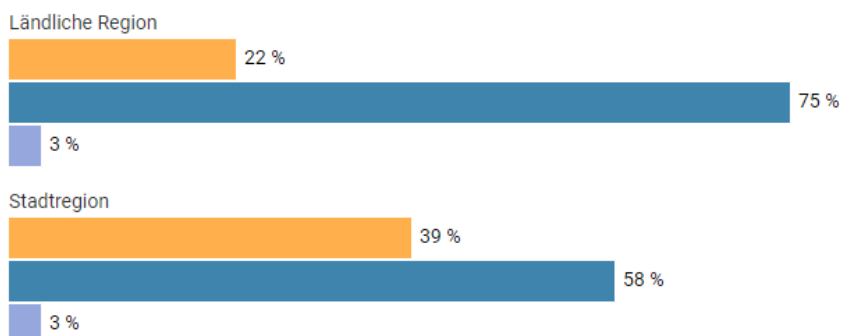
Frage: Und war das 9-Euro-Ticket für Sie persönlich bislang eine spürbare finanzielle Entlastung?



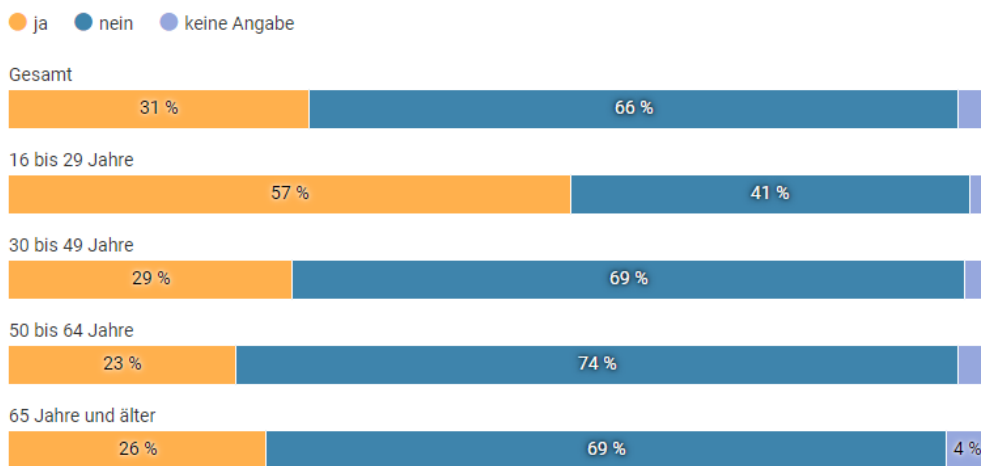
3

Das 9-Euro-Ticket konnte für drei Viertel der Befragungsteilnehmenden (75%) in den ländlichen Regionen keine finanzielle Entlastung erzielen. Das war lediglich bei 22 Prozent der Fall. Auch in der Stadtregion wurde eine Mehrheit (58%) durch das Ticket nicht finanziell entlastet. Für 39 Prozent der Befragungsteilnehmenden, die in einer Stadtregion leben, führte das Ticket jedoch zu einer spürbaren finanziellen Entlastung.

● ja ● nein ● keine Angabe



Auch bei den Altersgruppen zeigen sich Unterschiede. Lediglich bei den Unter-30-Jährigen stellt das 9-Euro-Ticket für eine Mehrheit (57%) eine finanzielle Entlastung dar. In allen anderen Altersgruppen wurden jeweils mehr als zwei Drittel der Befragungsteilnehmenden hierdurch nicht finanziell entlastet. Bei den 50 bis 64-Jährigen konnten lediglich 23 Prozent durch das Ticket entlastet werden.

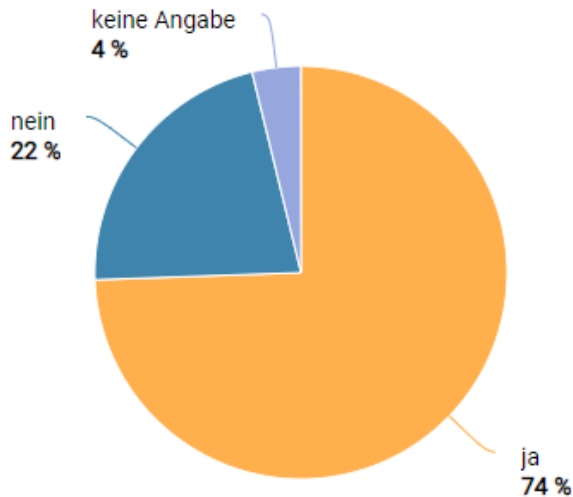


4

Knapp drei Viertel denken, dass die Landbevölkerung durch das 9-Euro-Ticket benachteiligt wird

74 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, die an der Befragung teilgenommen haben, denken, dass die Landbevölkerung durch das 9-Euro-Ticket benachteiligt wird. 22 Prozent sehen das nicht so.

Frage: Wird in Ihren Augen die Landbevölkerung mit dem 9-Euro-Ticket benachteiligt?

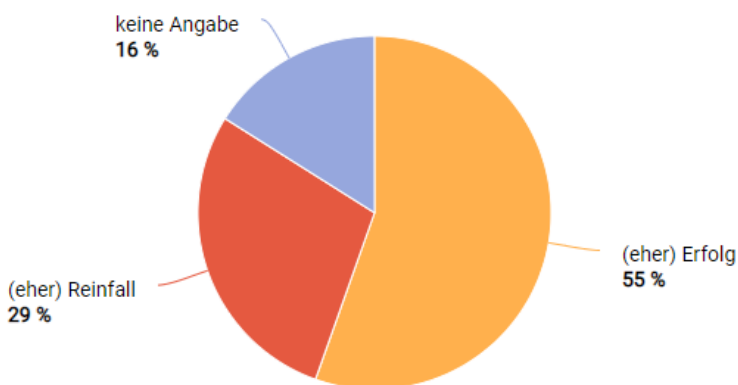


Etwas mehr als die Hälfte sieht 9-Euro-Ticket als Erfolg

55 der Befragungsteilnehmenden erachten das 9-Euro-Ticket als Erfolg. 29 Prozent sehen es hingegen als Reinfall.

5

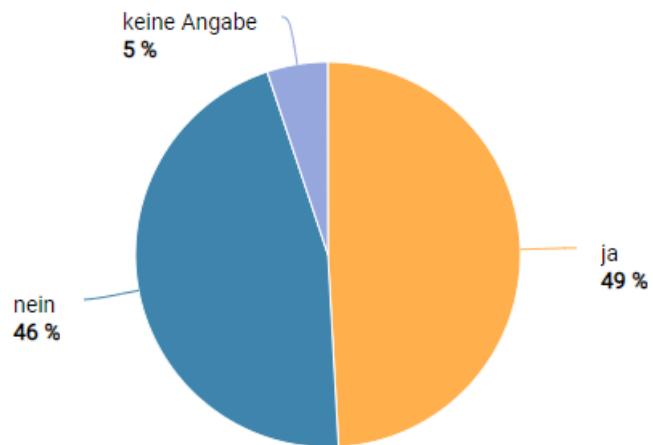
Frage: *Alles in allem, wenn Sie eine Zwischenbilanz zum 9-Euro-Ticket ziehen: Ist es in Ihren Augen eher Erfolg oder eher Reinfall?*



Geteilte Meinung zur Verlängerung des 9-Euro-Tickets

49 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich eine zeitlich befristete Verlängerung des 9-Euro-Tickets. Etwas weniger, 46 Prozent, lehnen eine Verlängerung hingegen ab.

Frage: Würden Sie sich eine zeitlich befristete Verlängerung des 9-Euro-Tickets in seiner jetzigen Form wünschen?



Ein deutschlandweites Monatsticket sollte am ehesten 30 Euro kosten

28 Prozent der Befragungsteilnehmenden halten 30 Euro als Preis für ein deutschlandweites Monatsticket als angemessen und richtig. 16 Prozent erachten 69 Euro als einen angemessenen Preis für ein deutschlandweites Monatsticket. 21 Prozent wünschen sich stattdessen einen kostenlosen Nahverkehr.

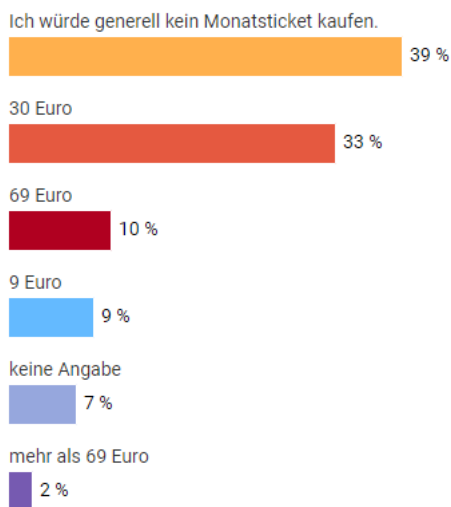
Frage: Die Bezuschussung der Ticketpreise für den Nahverkehr würde mit Steuermitteln erfolgen. Je günstiger das Ticket, umso höher die Zuschüsse. Unabhängig davon, was Sie persönlich bereit wären, für ein deutschlandweites Monatsticket zu bezahlen: Welchen Preis halten Sie denn für angemessen und richtig?



Etwa 40 Prozent würden sich generell kein Monatsticket kaufen - ein Drittel wäre bereit, dafür maximal 30 Euro zu bezahlen

39 Prozent der Befragungsteilnehmenden würden sich generell kein Monatsticket kaufen. Ein Drittel (33%) wäre hingegen bereit, dafür maximal 30 Euro im Monat zu bezahlen. Lediglich zehn Prozent würden für ein deutschlandweites Monatsticket maximal 69 Euro zahlen.

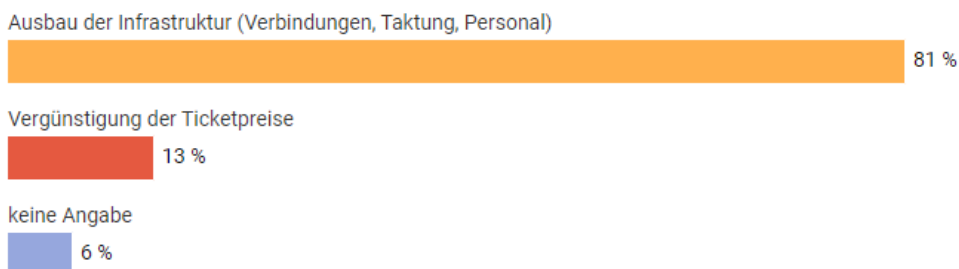
Frage: Aktuell diskutiert die Politik darüber, wie ein dauerhafter Nachfolger des 9-Euro-Tickets aussehen könnte. Was wären Sie persönlich maximal bereit, monatlich für ein deutschlandweites Nahverkehrsticket zu bezahlen?



Mehr als drei Viertel priorisieren Ausbau der Infrastruktur im Nah- und Fernverkehr

81 Prozent der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben, priorisieren den durch Steuergelder finanzierten Ausbau der Infrastruktur im Nah- und Fernverkehr gegenüber einer Vergünstigung der Ticketpreise. Die Vergünstigung steht nur für 13 Prozent an erster Stelle.

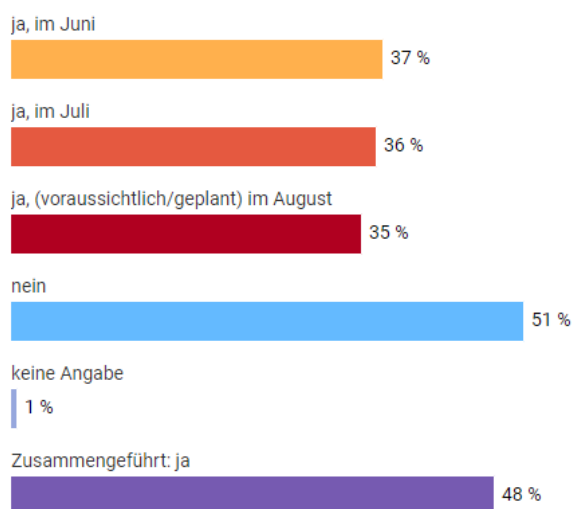
Frage: Zu teuer UND zu schlecht ausgebaut: Häufig wird der öffentliche Nah- und Fernverkehr für diese beiden Punkte kritisiert. Angenommen, die Bundesregierung würde nun dauerhaft mehr Steuergelder für den Nah- und Fernverkehr in die Hand nehmen - wo sollte Ihrer Meinung nach die Priorität liegen?



In allen drei Aktionsmonaten wird das 9-Euro-Ticket von je mehr als einem Drittel genutzt

Sowohl im Juni (37%) als auch im Juli (36%) und voraussichtlich auch im August (35%) wird das 9-Euro-Ticket von je mehr als einem Drittel der Befragungsteilnehmenden genutzt. Mehr als die Hälfte (51%) nutzt es hingegen nicht.

Frage: Und haben Sie das 9-Euro-Ticket selbst genutzt? Bitte wählen Sie alle Monate aus, in denen Sie das Ticket ggf. genutzt haben oder noch nutzen wollen.



Nutzer des 9-Euro-Tickets verwenden es mehrheitlich als Ersatz für andere Tickets und Verkehrsmittel

57 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer des 9-Euro-Tickets verwenden es als Ersatz für Einzeltickets und/oder Monatskarten. 53 Prozent dient es als Alternative für andere Verkehrsmittel oder den Gang zu Fuß. Ein Drittel (35%) der Befragungsteilnehmenden nutzt es für zusätzliche Fahrten.

Frage: Wofür haben Sie das 9-Euro-Ticket genutzt? Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz: Ich habe das 9-Euro-Ticket verwendet für Fahrten / Ausflüge, die ich sonst... (Sie können mehrere Antworten auswählen - alles, was auf Sie zutrifft.)

... ebenfalls mit dem Nahverkehr unternommen hätte (Einzelticket, Monatskarte)



... mit anderen Verkehrsmitteln zurück gelegt hätte (Auto, Fahrrad, zu Fuß...)



... nicht unternommen hätte



... mit dem Fernverkehr (ICE, IC) zurück gelegt hätte



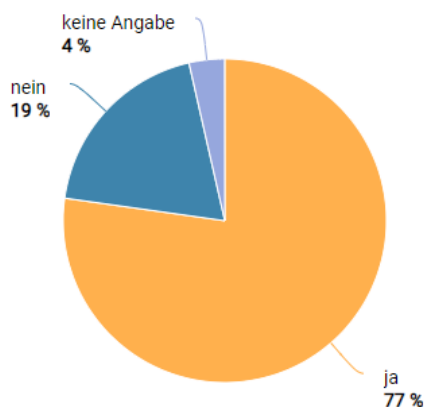
keine Angabe



Drei Viertel der Nutzer des 9-Euro-Tickets würden es zu den jetzigen Bedingungen weiter nutzen

Mehr als drei Viertel der MDRfragt-Mitglieder, die an der Befragung teilgenommen und das 9-Euro-Ticket genutzt haben, würden es zu den derzeitigen Konditionen weiter nutzen. Für 19 Prozent kommt das nicht in Frage.

Frage: In den letzten Wochen gab es viele Berichte über überfüllte Züge und Verspätungen, denn durch das 9-Euro-Ticket sind deutlich mehr Menschen mit Bus und Bahn gefahren, das Angebot im Nahverkehr konnte jedoch nicht ausreichend erhöht werden. Angenommen, es gäbe eine Verlängerung des 9-Euro-Tickets - würden Sie es zu den jetzigen Bedingungen weiter nutzen?



Sowohl in der ländlichen Region (74%) als auch in der Stadtregion (81%) würde ein Großteil der Nutzer des 9-Euro-Tickets dieses unter den jetzigen Bedingungen weiter nutzen.

● ja ● nein ● keine Angabe

Ländliche Region



Stadtregion



Schlechte Verbindungen und Erfahrungen sind die Hauptgründe, das 9-Euro Ticket im August nicht weiter zu nutzen

Zu schlechte Verbindungen sind für 28 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, die das Ticket bereits im Juni und Juli genutzt haben, dafür ausschlaggebend, das 9-Euro-Ticket im August nicht weiter zu nutzen. Überfüllte Züge werden zu einem Viertel (25%) als Grund für keine weitere Nutzung des Tickets genannt. Insgesamt haben 30 Prozent schlechte Erfahrungen mit dem 9-Euro-Ticket gemacht.

Frage: Warum wollen Sie - nach jetzigem Stand - im August kein 9-Euro-Ticket mehr erwerben? Bitte wählen Sie alles aus, was auf Sie zutrifft.

keine / zu schlechte Verbindung auf den Strecken, die ich im August zurücklege



ich verlasse im August mein Nahumfeld nicht



schlechte Erfahrung in Vormonaten: Züge waren zu überfüllt



keine Angabe



Sonstiges:



schlechte Erfahrung in Vormonaten: zu viele Verspätungen & Probleme



ich bin im August nicht in Deutschland



schlechte Erfahrung in Vormonaten: zu kompliziert / unkomfortabel



schlechte Erfahrung in Vormonaten: Sonstiges



Zusammen: Schlechte Erfahrungen



Schlechte Verbindungen und überfüllte Züge sind die Hauptgründe, das 9-Euro-Ticket in der jetzigen Form nicht weiter zu nutzen

Zu schlechte Verbindungen sind für 57 Prozent der Nutzenden des 9-Euro-Tickets dafür ausschlaggebend, dieses nicht weiter zu nutzen. Überfüllte Züge werden zur Hälfte (50%) als Grund für keine weitere Nutzung des Tickets in seiner jetzigen Form genannt. Etwa ein Drittel (34%) nennt zu viele Verspätungen und Probleme als Gründe für keine weitere Nutzung.

Frage: Warum würden Sie das 9-Euro-Ticket in seiner jetzigen Form nicht weiter nutzen? Bitte wählen Sie alles aus, was auf Sie zutrifft.

keine / zu schlechte Verbindung auf den Strecken, die ich im Alltag zurücklege



die Züge waren mir in den Vormonaten zu überfüllt



zu viele Verspätungen & Probleme in den Vormonaten



zu kompliziert / unkomfortabel



Sonstiges:



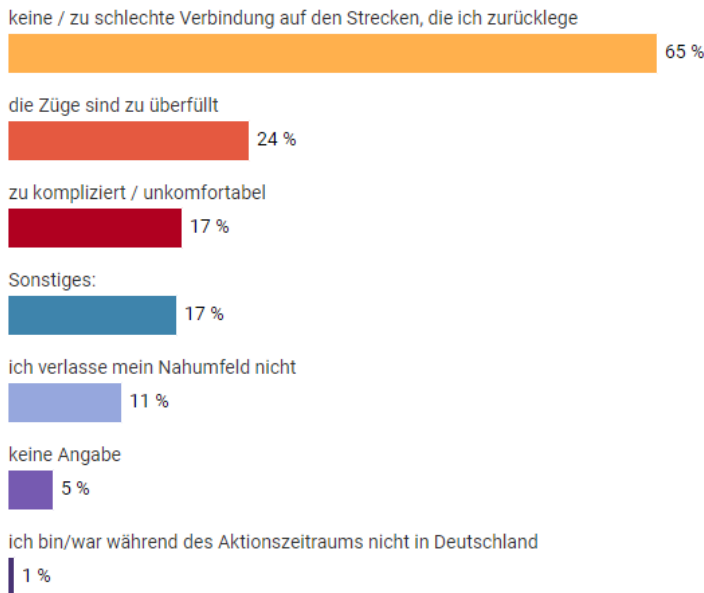
keine Angabe



Knapp zwei Drittel nutzen das 9-Euro-Ticket aufgrund schlechter Verbindungen generell nicht

Aufgrund zu schlechter Verbindungen haben knapp zwei Drittel der Befragungsteilnehmenden (65%) das 9-Euro-Ticket nicht genutzt. 24 Prozent finden, dass die Züge zu überfüllt sind und sehen daher von einer Nutzung des Tickets ab. Für 17 Prozent ist das Ticket zu unkomfortabel.

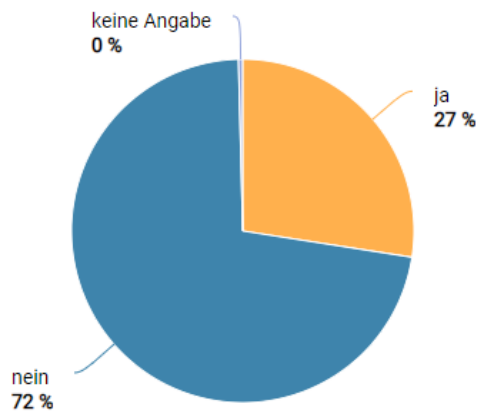
Frage: Warum haben Sie das 9-Euro-Ticket nicht genutzt? Bitte wählen Sie alles aus, was auf Sie zutrifft.



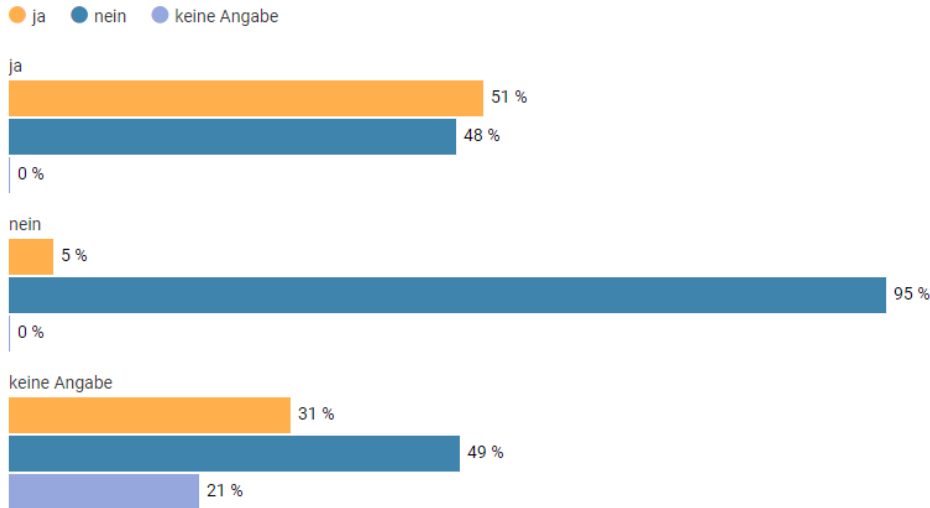
Etwa ein Viertel der Befragten nutzt regelmäßig den öffentlichen Nah- und Fernverkehr – bei den Nutzern des 9 Euro-Tickets trifft das auf die Hälfte zu

14 Etwa ein Viertel (27%) der MDRfragt-Mitglieder, die an der Befragung teilgenommen haben, nutzt regelmäßig den öffentlichen Nah- und Fernverkehr. Auf knapp drei Viertel (72%) trifft das hingegen nicht zu.

Frage: Unabhängig vom 9-Euro-Ticket: Nutzen Sie regelmäßig öffentlichen Nah- und Fernverkehr?



Bei den Nutzern des 9-Euro-Tickets zeigt sich ein geteiltes Bild. Die eine Hälfte (51%) nutzt den öffentlichen Nah- und Fernverkehr regelmäßig – die andere Hälfte (48%) hingegen nicht. Bei den Befragten, die das 9-Euro-Ticket nicht nutzen, sieht es anders aus. Hier nutzen 95% den öffentlichen Nah- und Fernverkehr nicht regelmäßig. Nur 5% hingegen schon.

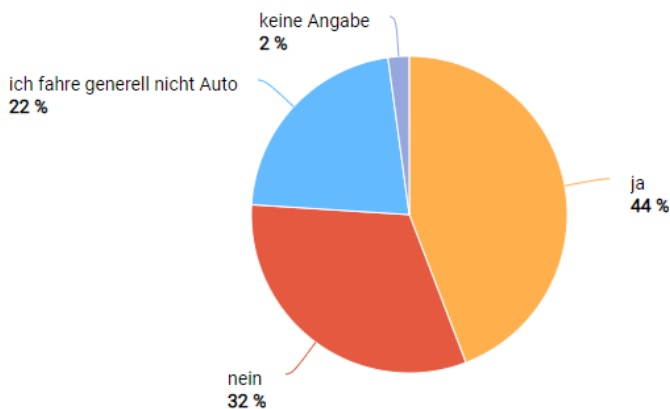


Mehr als ein Drittel fuhr durch das 9-Euro-Ticket weniger Auto

Für 44 Prozent der Befragungsteilnehmenden, die das Ticket bereits genutzt haben, war es ein Grund weniger Auto zu fahren. Knapp ein Drittel (32%) der Befragungsteilnehmenden ist dennoch nicht weniger Auto gefahren.

Frage: Sie haben angegeben, dass Sie das 9-Euro-Ticket im Juni und/oder Juli genutzt haben. Sind Sie aufgrund des 9-Euro-Tickets weniger Auto gefahren?

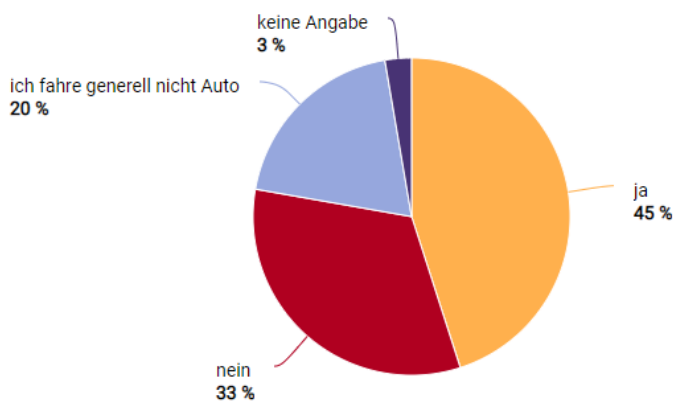
15



Fast die Hälfte der Nutzer des 9-Euro-Tickets könnte sich vorstellen, in Zukunft den öffentlichen Nahverkehr statt des Autos zu nutzen

45 Prozent der Personen, die an der Befragung teilgenommen und das 9-Euro-Ticket genutzt haben, könnte sich vorstellen, in Zukunft den öffentlichen Nahverkehr an Stelle des Autos zu nutzen. Für ein Drittel (33%) kommt das jedoch nicht in Frage. 20 Prozent der Nutzer des 9-Euro-Tickets fahren generell kein Auto.

Frage: Könnten Sie sich nach den jetzigen Erfahrungen vorstellen, das Auto künftig konsequent öfter stehen zu lassen und stattdessen den Nahverkehr zu nutzen?

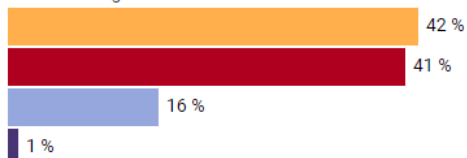


16

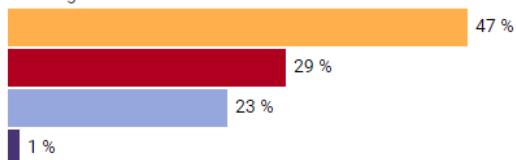
In den ländlichen Regionen ist die Meinung geteilt: 42 Prozent der Befragungsteilnehmenden, die das 9-Euro-Ticket nutzen, könnten sich vorstellen, in Zukunft statt des Autos den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen – 41 Prozent hingegen nicht. In der Stadtregion sieht es anders aus. Fast die Hälfte (47%) könnte sich vorstellen, das Auto durch den öffentlichen Nahverkehr zu ersetzen. Für 29 Prozent, und damit deutlich weniger als in den ländlichen Regionen, kommt das nicht in Frage.

● ja ● nein ● ich fahre generell nicht Auto ● keine Angabe

Ländliche Region



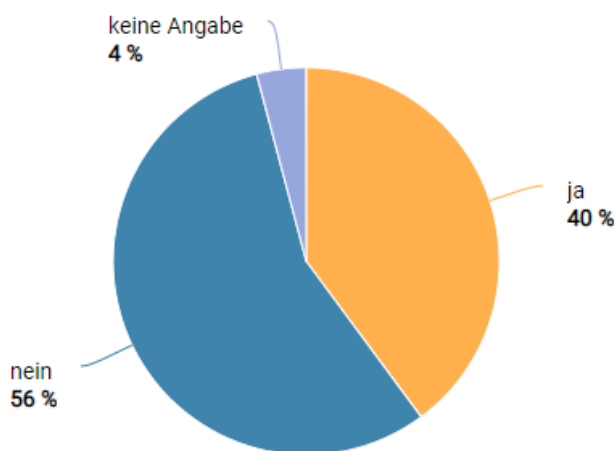
Stadtregion



40 Prozent der Befragungsteilnehmenden konnten durch das 9-Euro-Ticket mehr erleben - dieser Anteil ist sowohl in den ländlichen Regionen als auch in der Stadtregion in etwa gleich

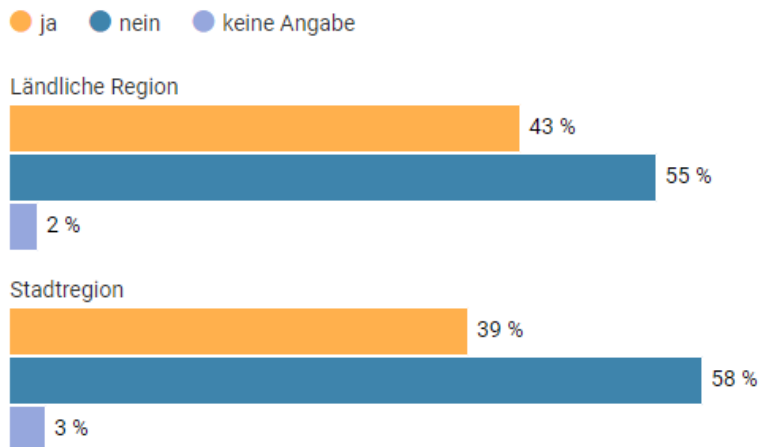
Das 9-Euro-Ticket führte bei 40 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer dazu, dass diese mehr erleben konnten, als sie es sich sonst hätten leisten können. Das war jedoch bei 46 Prozent nicht der Fall.

Frage: Konnten Sie aufgrund des 9-Euro-Tickets mehr erleben, als sie sich sonst hätten leisten können?



17

Das gleiche Ergebnis zeigt sich auch, wenn man sowohl die ländliche Region als auch die Stadtregion betrachtet. In der ländlichen Region konnten sich 55 Prozent der Befragungsteilnehmenden keine zusätzlichen Erlebnisse durch das 9-Euro Ticket leisten. In der Stadtregion sind es 58 Prozent.



Hinweise zur Auswertung

Die Befragung vom 29.07. - 01.08.2022 stand unter der Überschrift:

Steuerverschwendung oder verlängerungswürdig - wie weiter mit dem 9-Euro-Ticket?

Insgesamt sind bei MDRfragt 61.850 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 01.08.2022, 02.00 Uhr).

27.578 Menschen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben online an dieser Befragung teilgenommen.

Verteilung nach Altersgruppen:

16 bis 29 Jahre:	429 Teilnehmende
30 bis 49 Jahre:	4.233 Teilnehmende
50 bis 64 Jahre:	11.585 Teilnehmende
65+:	11.331 Teilnehmende

Verteilung nach Bundesländern:

Sachsen:	14.213 (52 Prozent)
Sachsen-Anhalt:	6.750 (24 Prozent)
Thüringen:	6.615 (24 Prozent)

Verteilung nach Geschlecht:

Weiblich:	12.323 (45 Prozent)
Männlich:	15.195 (55 Prozent)
Divers:	60 (0,2 Prozent)

Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Wir haben sie allerdings in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat nach den statistischen Merkmalen Bildung, Geschlecht und Alter gewichtet. Das heißt, dass wir die Daten der an der Befragung beteiligten MDRfragt-Mitglieder mit den Daten der mitteldeutschen Bevölkerung abgeglichen haben.

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.